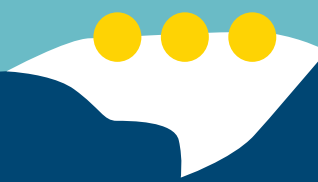


Geschäftsbericht

2019



seilbahn 
weissenstein





Inhalt

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre	3
Einladung an die Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung	4
Jahresbericht	5
Betriebsstatistik	7
Zahlen/Daten/Fakten	8–11
Bericht der Revisionsstelle	12
Budget 2020	13
Organe/Personal per 31. Dezember 2019	14
Sponsoren	15
Technische Hauptdaten	16



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Für den Einbruch, den wir im vergangenen Geschäftsjahr erleben mussten, waren dreiste Langfinger verantwortlich. Das brachte zwar viele Umtriebe mit sich, ist jedoch ein Ereignis, mit dem man heutzutage rechnen muss.

In den Geschäftszahlen ist von einem Einbruch nichts zu sehen, im Gegenteil, wir dürfen wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis zur Kenntnis nehmen und unserem Geschäftsführer und seinem Team zum erfreulichen Geschäftsabschluss gratulieren. Unser Unternehmen bewegt sich seit der Eröffnung stabil auf Erfolgskurs, weshalb Ihnen der Verwaltungsrat auch in diesem Jahr wieder die Ausschüttung einer moderaten Dividende beantragen wird.

Der nachhaltige Erfolg unseres Unternehmens beruht auf einer Vielzahl von Puzzleteilen, die an anderer Stelle bereits umfassend gewürdigt wurden. Zwei der zentralen Erfolgsfaktoren seien hier kurz erwähnt. Es sind dies:

- der nach wie vor ungebrochene Zuspruch unserer Kunden und
- das betriebswirtschaftlich fundierte Handeln.

Der Kundenerfolg ist zu einem guten Teil unserer Preispolitik geschuldet, welche auf moderate Preise und Angebote für Familien setzt. Diesen Weg gilt es weiter zu beschreiten, weshalb wir auch für das Jahr 2020 keine Anpassung der Billettpreise vorgenommen haben.

Seit der Eröffnung des Hotels Weissenstein bieten wir jeweils von Donnerstag bis Samstag Nachtfahrten an. Dieses Angebot mussten wir auf Grund der erhobenen und gering ausgefallenen Fahrgastzahlen einstellen. Nachtfahrten sind jedoch weiterhin möglich und wir versuchen, in Zusammenarbeit mit den Restaurationsbetrieben auf dem Berg, ein neues reduziertes Nachtfahrangebot zu erarbeiten. Auch Forderungen, unseren Strommix – der im übrigen CO₂-frei ist – zu ändern, lehnen wir ab. Wir befinden uns im Einklang mit der Energiestrategie des Bundes, auf die wir uns bei unseren Überlegungen stützen. Durch höhere Billettpreise liessen sich einige betriebswirtschaftlich fragwürdige Aktivitäten finanzieren, was der Verwaltungsrat jedoch klar ablehnt.

Nach der letztjährigen Eröffnung des Hotels Weissenstein kommen auch in den nächsten Jahren ausserbetriebliche Herausforderungen auf die SWAG zu, wie z.B. die Realisierung der Bikestrecke, wo aktuell das Einspracheverfahren läuft, und die Sanierung des Weissensteintunnels, wo uns die Vorbereitungsarbeiten im Verlaufe des Jahres beschäftigen werden. Wir sind zuversichtlich, auch diese Herausforderungen gut zu meistern. Diese Projekte kommen nicht zuletzt auch der Seilbahn zugute.

Wie an der letztjährigen Generalversammlung erklärt und angekündigt, hat sich der Verwaltungsrat eine einfachere und gerechtere Abgabe von Gratisbilletten anlässlich der Generalversammlung überlegt. Nach eingehender Diskussion hat der VR beschlossen, dass nur noch den Aktionären, die persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, ein Gratisbillett für eine Retourfahrt mit der Seilbahn abgegeben wird. Es werden also auch keine Billette mehr verschickt, das heisst: ohne GV-Teilnahme besteht auch kein Anspruch auf ein solches Billett. Die Änderung erfolgte aus Gründen der Gleichbehandlung unserer Aktionärinnen und Aktionären, wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

An dieser Stelle kommen wir nicht umhin, kurz auf die Geschehnisse in Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19 und deren Auswirkung auf unsere Unternehmung einzugehen. Auch die SWAG ist von der ausserordentlichen Situation und den vom Bundesrat verfügten Massnahmen betroffen und seit dem 14. März mussten wir die Personenbeförderung einstellen. Ab dem 16. März wurden die Revisionsarbeiten gemäss Planung durchgeführt, so dass die Auswirkungen auf unsere Unternehmung bis Ostern relativ gering waren.

Die Seilbahn Weissenstein AG ist finanziell solide aufgestellt. Sie kann einen Betriebsunterbruch für eine kürzere Zeit auch ohne externe Hilfe verkraften. Bei einem längeren Unterbruch fällt der wirtschaftliche Schaden höher aus und die SWAG ist – wie die meisten Unternehmen – auf die Unterstützungsprogramme der öffentlichen Hand angewiesen.

Heute ist unklar, wie lange die ausserordentliche Situation anhalten wird. Angesichts dieser zeitlichen Unsicherheit hat der Verwaltungsrat entschieden, die Generalversammlung am 26. Mai 2020 ohne Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen und dafür eine schriftliche Stimmabgabe der Aktionäre zu ermöglichen. Das heisst an der Generalversammlung 2020 werden nur die Organe der Gesellschaft (Vertreter des VR und der Revisionsstelle) und der Protokollführer anwesend sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir Sie bald wieder auf der Bahn oder spätestens in einem Jahr an der ordentlichen Generalversammlung 2021 wohlbehalten und gesund begrüssen dürfen.

Der Verwaltungsrat dankt Ihnen im Übrigen für Ihr Vertrauen in seine Arbeit im vergangenen Jahr.

Freundliche Grüsse



Präsident des Verwaltungsrates
Urs Allemann



Vizepräsident des Verwaltungsrates
Rolf Studer

Bekanntmachung der ordentlichen Generalversammlung der Seilbahn Weissenstein AG

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre zur schriftlichen Stimmabgabe

Dienstag, 26. Mai 2020, 11.00 Uhr, Käschschür in Oberdorf
(ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre)

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Feststellung der ordentlichen Einberufung

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 14. Mai 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der Generalversammlung vom 14. Mai 2019 zu genehmigen.

3. Genehmigung des Geschäftsberichts 2019, bestehend aus Jahresrechnung und Jahresbericht sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2019, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenezunehmen.

4. Entlastung der verantwortlichen Organe für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

5. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

5.1 Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von 2% pro Aktie

5.2 Vortrag aus dem Vorjahr	CHF 249'025.90
Jahresergebnis	CHF 343'481.88
Bilanzgewinn	CHF 592'507.78

Zuweisung an gesetzliche Reserven	CHF 20'000.00
2% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00	CHF 244'404.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 328'103.78

6. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

7. Anträge

An der ordentlichen Generalversammlung kann nur über die in der Einladung verzeichneten Traktanden gültig beschlossen werden. Anträge einzelner Aktionäre, die dem Verwaltungsrat in schriftlich begründeter Eingabe vor Erlass der Einladung zur Generalversammlung eingereicht werden, müssen von ihm auf die Liste der Traktanden gesetzt werden. Über später eingereichte Anträge kann an der Generalversammlung verhandelt, aber nicht beschlossen werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2019, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14. Mai 2019 werden auf der Homepage: (www.seilbahn-weissenstein.ch) publiziert.

Schriftliche Stimmabgabe an der ordentlichen Generalversammlung

Da bezüglich Durchführung von Veranstaltungen mit ca. 200 Teilnehmern leider nicht von einer raschen Normalisierung der aktuellen ausserordentlichen Lage rund um das neue Coronavirus auszugehen ist, hat der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. a der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrats entschieden, die Generalversammlung ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre abzuhalten. Das Stimmrecht wird auf schriftlichem Weg ausgeübt. Zur Ausübung des Stimmrechts ist nur berechtigt, wer am 14. Mai 2020 im Besitz von Aktien der Gesellschaft ist. Der Nachweis des Besitzes erfolgt mittels einer Bankbestätigung. Der Stimmrechtsbogen und der Geschäftsbericht können bis 15. Mai 2020 bei der Seilbahn Weissenstein AG, Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf (info@seilbahn-weissenstein.ch), bestellt werden. Der ausgefüllte und rechtsgültig unterzeichnete Stimmrechtsbogen ist bis 25. Mai 2020 (Empfangsdatum) per Post oder E-Mail an die vorgenannte Adresse zu retournieren.

Mit der Zustellung des Stimmrechtsbogens und des Geschäftsberichts erhält jede Aktionärin bzw. jeder Aktionär ein Aktionärsbillet, mit einer Gültigkeit von zwei Jahren, zur freien Benützung.

Oberdorf, den 17. April 2020

Seilbahn Weissenstein AG
Der Verwaltungsrat

Jahresbericht des Präsidenten

Geschäftsjahr 2019

Aus geschäftlicher Sicht lässt sich das Jahr 2019 knapp wie folgt charakterisieren: Wir liegen leicht über Budget und haben besser abgeschlossen als im vergangenen Jahr, es resultiert aber kein Spitzenjahr, so wie wir es auch schon hatten.

Stark beeinflusst wird unser Betriebsergebnis primär durch das Wettergeschehen. So verzeichneten wir eine kurze Schlittelperiode. Aus meteorologischer Sicht verzeichnen wir ein normales Jahr, mit einer gewöhnlichen Anzahl von Windtagen, an denen der Bahnbetrieb eingestellt werden musste. Die Eröffnung des Hotel Weissenstein am ersten August 2019 hatte auf unser Betriebsergebnis keinen erkennbaren Einfluss. Ebenfalls auf diesen Zeitpunkt hin haben wir den Betrieb des «Seilbahnbeizlis» eingestellt, mit dem erfreulichen Ergebnis, dass der Betrieb selbsttragend war und sämtliche getätigten Investitionen über die Betriebsdauer von etwas über einem Jahr abgeschrieben werden konnten. Im Weiteren bieten wir seit diesem Zeitpunkt von Donnerstag bis Samstag Nachtfahrten an.

In der Erfolgsrechnung 2019 steht einem Betriebsertrag von **CHF 2'895'406.44** ein Betriebsaufwand von **CHF 1'902'875.42** gegenüber, aus dem ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen von **CHF 992'531.02** resultiert.

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber der Erfolgsrechnung aus dem Vorjahr sind:

- Sponsoringbeiträge unserer Hauptsponsoren von CHF 732'000.00
- Wegfall Rückstellungsauflösung für die Kapazitätserweiterung der Bahn von CHF 450'000.00

Die Billett-Preise wurden im vergangenen Jahr nicht erhöht. Nach wie vor weist die SWAG, im Vergleich mit ähnlichen Bahnen, die mit Abstand günstigsten Beförderungspreise aus.

Erfreulich ist die Zusage unserer drei Hauptsponsoren, die sich für eine weitere Periode von 10 Jahren bei der Bahn engagieren.

Durch einen dreisten Einbruch in die Talstation erlitten wir einen Schaden von rund CHF 50'000.–, der jedoch grösstenteils durch unsere Versicherung gedeckt ist.

Wir blicken auf ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis, welches auch im Jahr 2019 von der Führung und der Belegschaft unserer Firma viel Flexibilität und grosses Engagement voraussetzte. Dafür danken wir unserem Geschäftsführer und seinem Team. Mit dem Betriebsertrag werden auch in diesem Jahr erhebliche Abschreibungen im Umfang von **CHF 1'385'278.99** vorgenommen. Nach Abzug der Steuern verbleibt somit ein **Jahresgewinn von CHF 343'481.88**.

Dividende

Der Verwaltungsrat ist erfreut, Ihnen auch in diesem Jahr die Auszahlung einer moderaten Dividende beantragen zu können, und setzt damit die eingeschlagene Dividendenpolitik fort. Er stützt sich dabei auf das erfolgreiche Betriebsjahr 2019, auf ein realistisches Budget 2020 und auf die mittelfristige Planung für Unterhalt und Wartung der Bahn. Ziel ist eine nachhaltige und kontinuierliche Dividendenpolitik, welche nicht zu Lasten der betriebsnotwendigen Substanz geht, und die für die Zukunft eine vernünftige, jährliche Rendite auf dem Aktienkapital anstrebt.

Tätigkeitsbericht

Betrieb

Für den sicheren und reibungslosen Betrieb der Seilbahn sorgte unser Geschäftsleiter Konrad Stuber mit seiner Belegschaft. Der sichere Betrieb war nicht zuletzt auch durch die folgenden Aktivitäten im 2019 gewährleistet:

- Frühjahrs- und Herbstrevision
- Visuelle Seilprüfung mit Spezialfirma im August
- Rettungsübung mit SAC und Feuerwehr Oberdorf
- Klemmenrevisionen und Rissprüfungen mit SCOTECH Colombo
- Betriebskontrolle durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)
- Optimierung der Revisionen für Rollenbatterien mit Hilfe der Plattform von der Firma SCOTECH Colombo, mit dem Ziel, Kosten für Helikopterflüge zu sparen und wetterunabhängiger zu werden.

Mit der Eröffnung des Hotels Weissenstein, ab 1. August 2019, führen wir in Absprache und auf Wunsch des Hotels, jeweils von Donnerstag bis Samstag Nachtfahrten durch. Vorgesehen war, diesen Nachtbetrieb während eines Jahres als Testbetrieb zu führen und dann auf Grund der Betriebszahlen über eine Fortführung zu entscheiden. Die bisher erhobenen Zahlen sind ernüchternd, so dass wir über einen vorzeitigen Abbruch des Testbetriebs in Erwägung ziehen. Nachtfahrten werden jedoch wie bis anhin jederzeit auf Bestellung möglich sein.

Personal

Die Ausweitung der Betriebszeiten hatte für unsere Belegschaft Sondereinsätze zur Folge, insbesondere bei der viertägigen Eröffnungsfeier des Hotels. Es bedingte auch die Einstellung von zusätzlichem Personal auf der Bahn. Mit der Einstellung eines eidgenössisch diplomierten Seilbahnfachmanns haben wir uns auch in fachlicher Hinsicht verstärkt.

Durch die Einstellung des Betriebs des «Seilbahnbeizlis» nach der Eröffnung des Hotels Weissenstein mussten aber auch Arbeitsverhältnisse wieder aufgelöst werden.

Bikestrecke

Per Ende Jahr wurde durch den Kanton das Auflageverfahren für die Bikestrecke durchgeführt. Wie erwartet sind Einsprachen eingegangen, die sich aktuell in Bearbeitung befinden. Ausgang und Dauer des Einspracheverfahrens sind offen, im

günstigsten Fall können wir die Realisierung der Bikestrecke vor Beginn der Sommerferien in Angriff nehmen. Es muss aber auch damit gerechnet werden, dass sich das Verfahren weiter in die Länge zieht.

Sponsoren

Unsere drei Hauptsponsoren, die namhaften regionalen Unternehmen **AEK Energie AG, Baloise Bank SoBa und GA Weissenstein GmbH**, haben uns nach Ablauf der ersten fünf Betriebsjahre eine weitere Unterstützung für die zehn kommenden Jahre zugesagt und mittlerweile sind die entsprechenden Verträge unterzeichnet worden. Das freut uns ausserordentlich und wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen.

Unser Dank geht aber auch an alle anderen Sponsoren, die ihr Engagement nach Ablauf der ersten fünf Jahre wieder erneuert haben.

Seilbahnbeizli

Der Entscheid, für die Dauer der Schliessung des Hotels Weissenstein einen Gastwirtschaftsbetrieb zu führen, hat sich als richtig und wichtig erwiesen. Sämtliche Ziele, die wir uns mit dem Führen eines solchen Betriebs gesteckt hatten, wurden erreicht.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass wir im Vorfeld der Hotel-eröffnung noch einmal umgezogen sind, also vom Provisorium 1 ins Provisorium 2, da wir die Terrasse räumen mussten.

Mit etwas Wehmut haben wir dann per 1. August den Betrieb unseres «Beizlis» eingestellt. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihr grosses Engagement.

Weitere Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Teilnahme an den Vorstandssitzungen Pro Weissenstein
- Durchführung Gondelijass
- Bikestrecke: Sitzungen mit ARP und Gemeindevertretern, öffentliche Projektaufgabe
- Versch. Betriebsführungen
- Weissensteinlauf
- Schwingfest
- Uhuru Festival
- Teilnahme am Forum Weissenstein, initiiert vom Amt für Raumplanung
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion unseres Geschäftsführers anlässlich des Solothurner Tourismusforums.
- Durchführung der GV des Vereins Tunnelkino im Beizli
- Sitzungen mit der Führung des Hotels Weissenstein

Marketing

Zielgerichtetes Marketing ist ein wichtiger Baustein zum Erfolg unserer Unternehmung. Die Zusammenarbeit mit unseren traditionellen Touristikpartnern wurde fortgesetzt. Speziell zu erwähnen sind hier folgende Aktivitäten:

- Finanzielle Unterstützung des «Öufiboots»
- Teilnahme an den Solothurner Bikedays mit einem Stand in Form einer Gondel

- Rivella Unlimited Kampagne Herbst 2019
- Schweizer Holz Kampagne «Woodvetia»

Ausblick 2020

Für das Jahr 2020 haben wir wieder ein realistisch optimistisches Budget aufgelegt, welches auf unserem Businessplan basiert und auch veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigt. Der Start ins neue Betriebsjahr war durchschnittlich, da wir praktisch keine Schlittentage hatten.

Nach einem Pilotbetrieb mit Nachtfahrten werden wir die Rentabilität der erhöhten Verfügbarkeit der Seilbahn evaluieren und auf dieser Grundlage das weitere Betriebskonzept festlegen.

Absprachen und Koordination mit der bls für die kommende Bauphase in den Jahren 2021/2022 der Sanierung des Weissensteintunnels

Die Seilbahnbranche steht nicht still, weshalb die kontinuierliche fachbezogene Aus- und Weiterbildung unserer Angestellten von grosser Wichtigkeit ist. Mittelfristig soll dem Betriebsleiter ein weiterer Seilbahnfachmann mit eidgenössischem Ausweis zur Seite gestellt werden.

- Es werden zwei planmässige Revisionen durchgeführt, eine im März und eine im November.
- Bezüglich der Bikestrecke können wir bestenfalls hoffen, die notwendigen Bewilligungen für den Bau im Jahr 2020 zu erlangen.
- Gemeinsam wollen wir an dem zukunftsweisenden Prozess der Revision der Rollenbatterien mit Plattform SCOTECH weiterarbeiten, der zu erheblichen Kosteneinsparungen führen soll.
- Ein weiteres Los Klemmen revidieren und Rissprüfen vor Ort mit SCOTECH.
- Rettungsübung gemäss den Vorgaben aus dem Rettungskonzept durchführen, mit dem SAC und der Feuerwehr Oberdorf.
- Es müssen diverse Investitionen im Bereich der IT getätigt werden, bei den normalen Rechnern, aber auch beim Zutritts- und Parksystem.
- Evaluierung eines Ersatzes für das bestehende Zutrittsystem.

Wir wollen die Destination Weissenstein zusammen mit unseren Touristik- und Marketingpartnern weiterentwickeln und die Zusammenarbeit fördern, namentlich mit:

- Hotel Weissenstein
- Berghöfe Sennhaus und Hinterer Weissenstein
- Kanton Solothurn Tourismus
- Region Solothurn Tourismus
- SBB, bls, BSU, ASM
- Öufiboot
- Baloise Bank SoBa
- AEK Energie AG
- GA Weissenstein GmbH

Betriebsstatistik SWAG 2019

Jahr	Betriebstage	Betriebsstunden	Windtage geschlossen	Revisionstage geschlossen	Ferientage geschlossen	Transportierte Personen	Erstzutritte Frequenz
2014	11	120	1	0	0	16'866	25'141
2015	328	3'284	16	20	1	252'881	417'662
2016	321	3'334	19	24	1	177'034	295'049
2017	333	3'190	11	20	1	179'200	296'965
2018	329	3'182	9	24	3	148'520	231'57
2019	326	3'312	14	25	0	165'689	275'245
Total	1'648	16'422	70	113	6	940'190	1'541'632



Belegschaft in der Gondelgarage Talstation



Terrassen-Provisorium Seilbahn-Beizli im Juli 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

(mit Vorjahresvergleich)

PASSIVEN

Fremdkapital

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (inkl. MwSt)

Passive Rechnungsabgrenzungen

Total Kurzfristiges Fremdkapital

Langfristiges Fremdkapital

Darlehen Kanton Solothurn (NRP)

Rückstellungen Ersatzinvestitionen

Rücklage Bikestrecke

Total Langfristiges Fremdkapital

Total Fremdkapital

Eigenkapital

Aktienkapital

Gesetzliche Reserve

Bilanzgewinn

Vortrag vom Vorjahr

Jahresgewinn

Total Bilanzgewinn

Total Eigenkapital

TOTAL PASSIVEN

31.12.2019 CHF	Vorjahr 31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
88'314.84	181'897.65	-93'582.81
180'517.13	72'814.97	107'702.16
150'982.15	59'708.23	91'273.92
419'814.12	314'420.85	105'393.27
2'470'588.20	2'647'058.80	-176'470.60
1'000'000.00	750'000.00	250'000.00
200'000.00	200'000.00	–
3'670'588.20	3'597'058.80	73'529.40
4'090'402.32	3'911'479.65	178'922.67
12'220'200.00	12'220'200.00	–
80'000.00	60'000.00	20'000.00
249'025.90	175'744.70	73'281.20
343'481.88	337'685.20	5'796.68
592'507.78	513'429.90	79'077.88
12'892'707.78	12'793'629.90	99'077.88
16'983'110.10	16'705'109.55	278'000.55

Erfolgsrechnung 2019

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2019 CHF	Vorjahr 31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Betriebsertrag			
Erlös aus Personenverkehr	2'567'201.86	2'235'856.84	331'345.02
Erlösminderungen	-126'344.63	-57'407.54	-68'937.09
Übrige Erträge (Gastro, Parken usw.)	454'549.21	541'890.39	-87'341.18
Total Betriebsertrag	2'895'406.44	2'720'339.69	175'066.75
Betriebsaufwand			
Gastro-Aufwand	55'349.72	154'989.40	-99'639.68
Personalaufwand	1'007'789.95	952'968.69	54'821.26
Mietaufwand	61'798.98	60'439.00	1'359.98
Unterhalt und Reparaturen	402'436.52	316'209.47	86'227.05
Rücklage Gondelerweiterung	–	-450'000.00	450'000.00
Versicherungsaufwand	51'813.40	51'257.80	555.60
Gebühren und Abgaben	26'762.38	30'233.25	-3'470.87
Energieaufwand	123'664.30	105'062.81	18'601.49
Verwaltungsaufwand	129'139.75	146'506.47	-17'366.72
Werbeaufwand	32'798.63	45'397.72	-12'599.09
sonstiger Betriebsaufwand	11'321.79	4'053.07	7'268.72
Total Betriebsaufwand	1'902'875.42	1'417'117.68	485'757.74
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	992'531.02	1'303'222.01	-310'690.99
Betriebsfremder Aufwand & Ertrag			
Erlös aus Gondelsponsoring/Spenden	825'914.96	37'041.98	788'872.98
ausserordentlicher Ertrag	–	–	–
Total betriebsfremder Aufwand & Ertrag	825'914.96	37'041.98	788'872.98
Finanzergebnis			
Zinserträge	-2'189.97	-43.95	-2'146.02
Wertschriftenertrag	–	-753.85	753.85
Zinsaufwand	4'825.68	4'015.69	809.99
Total Finanzergebnis	2'635.71	3'217.89	-582.18
Abschreibungen			
Abschreibungen	1'385'278.99	940'069.45	445'209.54
Total Abschreibungen	1'385'278.99	940'069.45	445'209.54
Jahresgewinn vor Steuern	430'531.28	396'976.65	33'554.63
Steuern	87'049.40	59'291.45	27'757.95
Jahresgewinn	343'481.88	337'685.20	5'796.68

Anhang per 31. Dezember 2019

(mit Vorjahresvergleich)

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1 OR (Grundsätze, Erläuterungen)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

1. Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR (Ergänzungen)

- 1 Anzahl Vollzeitstellen
- 2 Aufgelöste Wiederbeschaffungsreserven und Nettoauflösung stille Reserven inkl. BVG-Beitragsreservenveränderung
- 3 Eigene Anteile
- 4 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)
- 5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
- 6 Für Verbindlichkeiten gegenüber UBS bestellte Sicherheiten (Register-Schuldbrief auf GB Oberdorf Nr. 1481 Station Oberdorf)
- 7 Verfügbare Kreditlimite bei UBS Solothurn per 31.12.
Die effektive Beanspruchung der Limite beträgt per 31.12.
- 8 Darlehen Kanton Solothurn (NRP)
Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP).
Das Darlehen wurde zinsfrei gewährt und ist erstmals ab dem Jahr 2017 in gleichen Tranchen zu amortisieren. Vorliegend handelt es sich um eine Projektfinanzierung der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Berichtsjahr 31.12.19 CHF	Vorjahr 31.12.18 CHF
<10	<10
–	–
0 Stück	0 Stück
–	–
–	–
4'000'000.00	4'000'000.00
2'000'000.00 –	2'000'000.00 –
2'470'588.20	2'647'058.80

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

(mit Vorjahresvergleich)

Vortrag vom Vorjahr
Jahresergebnis
Bilanzgewinn / -verlust

Zuweisung an gesetzliche Reserven
2% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00
Vortrag auf neue Rechnung

249'025.90	175'744.70
343'481.88	337'685.20
592'507.78	513'429.90
20'000.00	20'000.00
244'404.00	244'404.00
328'103.78	249'025.90

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Seilbahn Weissenstein AG
4515 Oberdorf

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Seilbahn Weissenstein AG** für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

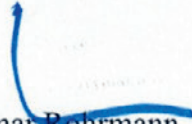
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur Eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 13. März 2020
ref. D. Rohrman/3250/10

Sofista Treuhand & Partner AG



Dietmar Rohrman
dipl. Bücherexperte, leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Budget 2020

Personenverkehr	2'500'000
Erlösminderungen	-60'000
Erträge Nebenbetriebe (Schlitten, Bike, Parking)	250'000
Sponsoring	66'600
Total Betriebsertrag	2'756'600
Betriebsorganisation durch Dritte	
Personalaufwand	900'000
Mietaufwand Parkplatz BLS	50'000
Mietaufwand Parkplatz Grünenler	7'000
Mietaufwand Parkplatz Hubel	4'500
Unterhalt und Reparaturen	200'000
Investition Freizeitaktivitäten (Bikestrecke)	350'000
Versicherungsaufwand	50'000
Gebühren und Abgaben	5'000
Energieaufwand	120'000
Verwaltungsaufwand Treuhand/Revision	30'000
Verwaltungsaufwand VR	20'000
Verwaltungsaufwand Diverses (Büromat, Tel, etc.)	180'000
Werbung	80'000
Allgemeiner Aufwand (u. a. Verkehrsdienste)	20'000
Total Betriebsaufwand	2'016'500
Total Betriebserfolg	740'100
Zinserträge	–
Zinsaufwand/Bankspesen	5'000
Total Finanzergebnis	5'000
Jahresgewinn vor Abschreibungen und Steuern	735'100
Rückstellung Ersatzinvestitionen	–
Abschreibungen	318'000
Total Abschreibungen	318'000
Jahresgewinn nach Abschreibungen und vor Steuern	417'100
Steuern	80'000
Jahresgewinn nach Abschreibungen und Steuern	337'100
EBIT (Jahresgewinn vor Steuern und Zinsen)	422'100
Jahresgewinn vor Abschreibungen und nach Steuern	655'100

Organe

per 31. Dezember 2019

Verwaltungsrat

gewählt bis zur GV 2022

Präsident

Urs Allemann, Rüttenen

Vizepräsident

Rolf Studer, Solothurn

Mitglieder

Dr. Pirmin Bischof, Solothurn

Yves Derendinger, Bellach

Beat Herzig, Solothurn

Peter Lukas Meier, Biberist

Patrick Schlatter, Oberdorf

Revisionsstelle

Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil

Geschäftssitz

Weissensteinstrasse 187, Oberdorf

Buchführung

Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH, Fülenbach

Personal

per 31. Dezember 2019

Geschäftsführer/Tech. Leiter

Konrad Stuber

Bahnangestellte Vollzeit

Heinz Obi, Tech. Leiter Stv.,

Fredy Kirchhofer, Tech. Leiter Stv.,

Thomas Kissling, Maschinist

Administration, Verkauf, Gastro

Vollzeit

Celine Stuber

Bahnangestellte Teilzeit

Thomas Probst

Hansjörg Gerber

Peter Marti

Sebastian Kürzl

Ulrich Bieri

Urs Huber

Anton Flückiger

Manfred Gautschi

Billetteverkauf Teilzeit

Linda Kissling

Geschäftsstelle Teilzeit

Beatrice Stuber (Gastro)



Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Verwaltung an der GV 2019 im Sennhaus. Hintere Reihe von links: Susan von Teichman, Patrick Schlatter, Konrad Stuber, Rolf Studer, Beat Herzig, Peter Lukas Meier. Vordere Reihe von links: Urs Allemann, Pirmin Bischof, Yves Derendinger

Sponsoren

Hauptsponsoren

Baloise Bank SoBa



GA Weissenstein GmbH



AEK Energie AG



Kanton Solothurn



Ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.



Unterzeichnung Vertragsverlängerung mit unseren Hauptsponsoren im Herbst 2019

1. Gondeligöttisponsoren

BDO AG Solothurn
Bürgergemeinde Bellach
Bürgergemeinde Langendorf
Bürgergemeinde Oberdorf
Bürgergemeinde Zuchwil
Cafébar Barock Solothurn GmbH Solothurn
Einwohnergemeinde Bettlach
Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg
Einwohnergemeinde Oberdorf
Einwohnergemeinde Subingen
Einwohnergemeinde Welschenrohr
Stadt Grenchen
Fraisä SA Bellach
Gurtner AG Solothurn
Druckerei Herzog AG Langendorf
Höhere Fachschule für Technik Mittelland Grenchen
Immowengi AG Solothurn
H. Katzenstein AG Solothurn
Kulturfabrik Kofmehl Solothurn
Lantal Textiles AG Langenthal
Mobilia Solothurn AG Solothurn
Migros MMM Ladedorf Langendorf
Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH Fulenbach
Saudan AG Solothurn
Schaffner Holding AG Luterbach
Späti Holzbau AG Bellach
Stampfli AG Reinigungsunternehmung Subingen
Stebler Blech AG Oberdorf
Strüby-Stiftung Solothurn

Studer Rolf und Marlise Solothurn
Ypsomed AG Solothurn
Scintilla AG Zuchwil

Sponsoren Masten

Emch + Berger AG Ingenieurbüro Solothurn
Marti AG Bauunternehmung Solothurn

Sponsor Steher

Sutter Ingenieur-+Planungsbüro AG Arboldswil

Sponsoren 1000er Club

AZ Medien AG AZEIGER Solothurn
Max Peter Brotschi Solothurn
REHATEAM Solothurn GmbH

Sponsor Werbung

Wysssteibier, Dominique Alain Boutellier Rüttenen
Stöckli Swiss Sports AG Zuchwil



Die zur Revision der Rollenbatterien eingesetzte Plattform SCOTECH auf der Fahrt zu Stütze 2.

Technische Hauptdaten Oberdorf – Nesselboden – Weissenstein

Topographische Daten

Höhe Bergstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	1'281	müM
Höhe Talstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	664	müM
Höhe Mittelstation (Seilhöhe)	Antriebsstation	1'065	müM
Länge schräg		2'376	m
Länge horizontal		2'266	m
Höhendifferenz		617	m

Technische Daten

Seilneigung durchschnittlich		27.23	%
Seilneigung maximal		76.75	%
Seildurchmesser		43	mm
Anzahl Stützen		17	Stück
Motorleistung	Dauerbetrieb	452	kW
	Anfahren	596	kW
Tallast		100	%
Berglast		100	%
Laufriichtung	rechtshoch		
Glasfaserseil 12 Multimode und 12 Monomode/Schaltekabel angehängt		18.5	mm

Anfangsausbau

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		900	Pers./h
Fahrzeuganzahl		49	Stk.
Fahrzeugabstand		120.00	m
Fahrzeugfolgezeit		24.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.

Endausbau ab Dezember 2018

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		1'200	Pers./h
Fahrzeuganzahl		65	Stk.
Fahrzeugabstand		90.00	m
Fahrzeugfolgezeit		18.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.